

Nr. 23-BEA der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(4. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Beantwortung der Anfrage

der Abg. Stöllner und Dr. Schöppl an die Landesregierung (Nr. 23-ANF der Beilagen) -
ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann Dr. Haslauer - betreffend die
Finanzierung und Veröffentlichung der Landeskampagne „Das ist stark“

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. Stöllner und Dr. Schöppl betreffend die Finanzierung
und Veröffentlichung der Landeskampagne „Das ist stark“ vom 12. August 2020 erlaube ich
mir, Folgendes zu berichten:

Zu Frage 1: Ist es richtig, dass sowohl das LMZ als auch die Landesregierung Rechnungen der
Salzburger Agentur ikp für die Kampagne „Das ist stark“ beglichen haben?

Das Landes-Medienzentrum (in Folge kurz LMZ) wurde entsprechend den internen Richtlinien
(Marketingaktionen/Intranet) von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl als ressortzu-
ständigem Regierungsmitglied in Abstimmung mit den weiteren Regierungsmitgliedern Lan-
deshauptmann Dr. Haslauer und Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn mit der Ab-
wicklung der Kampagne „Das ist stark“ beauftragt.

Die Kampagne selbst ist ein Auftrag der überparteilichen Pflegeplattform und hat zum Ziel,
mehr Menschen für die Pflegeausbildung zu gewinnen und insgesamt die Berufsbilder in die-
sem Sektor bekannter zu machen.

Alle Rechnungen von IKP wurden vom Land Salzburg in der dafür vorgesehenen Dienststelle
Landes-Medienzentrum beglichen.

Zu Frage 1.1.: Wenn ja, welche auszahlenden Stellen beglichen die Rechnungen für die Salz-
burger Agentur ikp für die Kampagne „Das ist stark“ (wir ersuchen um Auflistung jeder ein-
zelnen Rechnung, die im Zusammenhang mit dieser Kampagne beglichen wurde und die je-
weilige auszahlende Stelle)?

Siehe Beantwortung der Frage 1.

Zu Frage 1.2.: Wenn ja, warum wurde dieses undurchsichtige Konstrukt betreffend die Be-
zahlung der Kampagne gewählt?

Siehe Beantwortung der Frage 1.

Zu Frage 2: Warum muss das LMZ Rechnungen aus seinem Budget für die Kampagne „Das ist stark“ begleichen, wenn es bereits mit den jährlich zur Verfügung gestellten Mitteln nicht auskommt und das Land Salzburg alleine 2019 ca. € 100.000,-- zuschießen musste?

Das Land Salzburg hat defacto kein zentrales Budget für Marketingaktionen der Dienststellen des Amtes der Salzburger Landesregierung. Aus Gründen der Transparenz und fachlichen Zuordnung werden Marketingaktivitäten und die dafür notwendigen Budgets zugeordnet zu den inhaltlichen Projekten über die zuständigen Ressorts genehmigt.

Die Zahlungsabwicklung erfolgt immer ausschließlich im Amt der Salzburger Landesregierung: Bei kleineren Aktionen im Zusammenwirken mit der betroffenen Landesdienststelle LMZ und der jeweils fachlich zuständigen Abteilung. Bei großen, vor allem mehrjährigen Aktionen durch Budgetübertragung per Regierungsbeschluss innerhalb des Amtes der Salzburger Landesregierung von der jeweiligen Abteilung an das LMZ.

Zu Frage 3: Welche Partner sind in der Landeskampagne „Das ist stark“ zusammengeschlossen?

Die externen Partner der Landeskampagne „Das ist stark“ sind:

- Bfi
- Caritas
- Diakoniewerk
- Fachhochschule Salzburg
- Hilfswerk
- Kardinal Schwarzenberg Klinikum und Akademie
- Rotes Kreuz
- Multiaugustinum
- SALK und Bildungszentrum Salzburger Landeskliniken
- SOB Saalfelden (Schule für Sozialbetreuung)
- Tauernklinikum und Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Zell am See
- Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg
- Volkshilfe (seit September 2020)
-

Alle Partner steuern die Kampagne gemeinsam in einer Arbeitsgruppe. Der gesamte Auswahlprozess und die inhaltliche Gestaltung erfolgte in enger Abstimmung mit den o. a. Partnern.

Zu Frage 4: Tragen die in Frage 5 genannten Partner ebenso Kosten für die Salzburger Agentur ikp?

Die Kosten von ikp für die Kampagne „Das ist stark“ werden ausschließlich vom Land Salzburg getragen. Es ist der Agentur ikp auch per Vertrag untersagt, aus diesem Auftrag Arbeiten für die externen Partner durchzuführen.

Zu Frage 4.1.: Wenn ja, ersuchen wir um Aufschlüsselung der von den Partnern getragenen Kosten, aufgeteilt nach Partner?

Siehe Beantwortung der Frage 4.

Zu Frage 5: Zahlen die Partner Gebühren dafür, dass der Content auf salzburg.gv.at präsentiert wird?

Nein, auf www.salzburg.gv.at/dasiststark wird vom Land Salzburg der Inhalt der Kampagne veröffentlicht. Die Informationen der Partner findet der User immer auf deren Internetseiten, zu denen auch die Landesseite verlinkt

Zu Frage 5.1.: Wenn ja, ersuchen wir um Aufschlüsselung nach Kostenbeitrag und Partner?

Siehe Beantwortung der Frage 5.

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 6. Oktober 2020

Dr. Haslauer eh.